

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/05/21

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.09.2021 17:00 bis 19:35 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17.00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19.21 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Christian Fischer

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Torsten Höher

Herr Lukas Franke

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Dr. Christian Schickardt

Vertreter von Frau StR Warnecke

Frau Andrea Schulz

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Bernhard Krömer

Frau Marion Goldbeck

Herr Thomas Malnati

Frau Steffi Bethge

Schriftführer

Frau Katrin Hund

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Ulrike Warnecke

vertreten durch Herrn StR Dr. Schickardt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Bestätigung der Niederschrift vom 11.08.2021 |
| TOP 4 | Bericht der Verwaltung |
| TOP 4.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 4.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 4.3 | Information der QTM GmbH |
| TOP 4.4 | Vorstellung der Museumsdirektorin der Lyonel-Feininger-Galerie Frau Dr. Köpnick |
| TOP 4.5 | Projektvorstellung Hortneubau Gernode durch die Lebenshilfe gGmbH |
| TOP 4.6 | Sachstandsbericht zum Schuljahresbeginn 2021/2022 in Bezug auf Kita, Schule, Horte |
| TOP 5 | Vorlagen |

- TOP 5.1 Festzeit 2022
Vorlage: BV-StRQ/054/21
- TOP 5.2 Mitfinanzierung der Lyonel-Feininger-Galerie
Vorlage: BV-StRQ/067/21
- TOP 5.3 Förderzuschuss Harzklubzweigverein Bad Suderode e.V.
Vorlage: BV-KTSQ/006/21
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ausschussmitglieder fest. Der Ausschuss ist mit 8 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die Vorsitzende informiert den Ausschuss, dass der TOP 4.4 entfällt.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 11.08.2021

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11. 8. 2021.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Es wurden keine Beschlüsse bzw. Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister seit der letzten Sitzung vom 11.08.2021 bis heute gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Oberbürgermeister berichtet den Mitgliedern des Ausschusses, dass die Fertigstellung des Haushaltsplans 2022 verwaltungsseitig fast abgeschlossen ist. Ziel ist der Haushaltsabschluss im StRQ am 9. Dezember 2021.

Zum Tag des offenen Denkmals, welcher gleichzeitig unter der Überschrift 60 Jahre Partnerschaft mit Alunoye Aymeries stand, war die Stimmung sehr gut. Über 40 Denkmäler waren geöffnet, es gab ein Picknick im Wordgarten, die traditionelle Quedlinburger Landpartie und ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Steinbrücke und der Kulturförderung der WES. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

Die Arbeitsgruppe Welterbeinformationszentrum hat festgelegt, sich das Salfeldsche Palais und den „Fleischhof“ als mögliche Standorte anzusehen. Es wurde beschlossen, die Leitung der Arbeitsgruppe aufgrund der Vielfalt der Logistik in der Anfangsphase, für ein Jahr befristet, der Verwaltung zu übergeben. Der Oberbürgermeister übernimmt den Vorsitz, Herr Tichatschke (StR) und Frau Walter (Geschäftsleitung QTM) wurden als Stellvertreter berufen. Ein Aufgabenprofil, wie ein Welterbeinformationszentrum aussehen könnte, wird entworfen und soll die Grundlage zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie sein.

Zum Beschluss des Stadtrates – Schaffung eines Brunnens Friedliche Revolution 1989 – 1990/ Deutsche Einheit – am Standort Carl-Ritter-Platz sollte im Rahmen der Spendenakquise auf Anregung des Ehrenbürgers Herrn Dr. Dr. Weidkamp eine wahrnehmbare Aktion hierfür in der WES geschaffen werden. Dazu ist die Anbringung einer Plakette am für den Brunnen ausgewählten Ort mit dem Hinweis auf die Entstehung eines Erinnerungsortes vorgesehen.

Weiterhin informiert der Oberbürgermeister den Ausschuss, dass im WVQL angeregt wurde, die Umsetzung der Unterstützung der WES für den Verein Germania Gernrode e.V. beim der Instandsetzung von Räumlichkeiten der Sportanlage Am Hagental zu prüfen.

Die betreffenden Räumlichkeiten (ehemals Jugendclub Gernrode) sind dem Verein wie bestehend mit dem Betriebsführungsvertrag übergeben und eine Sanierung nicht besprochen worden. Die Verwaltung prüft den Antrag von Germania Gernrode e.V. auf eine Förderung der 2. Bauphase in der Sportanlage.

Frau Goldbeck, Fachbereichsleiterin Interner Service, Museen und Kultur, informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand der musealen Neugestaltung des Stiftsberges. Die Vergabe des Gestalter-Auftrages befindet sich in finalen Verhandlungen. An der inhaltlichen Ausgestaltung wird aktiv gearbeitet und die nächste Sitzung des wissenschaftlichen Beirates am 19. und 20. November 2021 vorbereitet.

Der Ständerbau wird zum 31. 10. 2021 in die Winterschließzeit gehen, das Klopstockhaus bleibt ganzjährig geöffnet.

Zur Anschaffung eines Buch-Scanners für das Archiv gibt es eine Förderzusage über 90 % der Gesamtkosten.

zu TOP 4.3 Information der QTM GmbH

Die Geschäftsführerin der QTM, Frau Walter, berichtet:

Die Adventsstadt 2021 ist in Planung. Das Konzert mit Ben Zucker ist auf 2022 verlegt und die Agrarministerkonferenz wird 2022 in Quedlinburg stattfinden.

Gemeinsam mit der Verwaltung der WES wird an der Vorbereitung der Festzeit 2022 gearbeitet, die QTM bereiten hier die „Hoftage“ und die „Königstage“ vor.

Ebenso sind für die Welterbestadt aus Fördermitteln ein weiterer digitaler Infopoint im Bereich des Bahnhofes und eine Illumination der Stadt, thematisch auf die Saatzucht, den Stiftsberg und Heinrich ausgerichtet, die nachhaltig nach der Festzeit genutzt werden kann, geplant.

Es soll zur 1100-Jahr-Feier ein hochwertiges Magazin produziert werden, Flyer zur Filmstadt Quedlinburg, es wird ein Maskottchen Jubilus geben.

Die QTM ist in die Arbeitsgruppe Welterbezentrum integriert.

Um das Wartensystem Quedlinburgs aktiver zu bewerben wird mit der Harzer Wandernadel ein gemeinsames Projekt erarbeitet, die 7 Warten mit thematischem Inhalt in einem speziellen Stempelheft zu integrieren.

Mit dem diesjährigen Kalender Pflanze und Denkmal wird 2021 der Ökogarten Quedlinburg unterstützt.

Erstmals wird es 2021 einen Adventstaler in Silber mit einem 5er- Sammel-Booklet geben.

zu TOP 4.4 Vorstellung der Museumsdirektorin der Lyonel-Feininger-Galerie Frau Dr. Köpnick

Der TOP 4.4. entfällt.

zu TOP 4.5 Projektvorstellung Hortneubau Gernrode durch die Lebenshilfe gGmbH

Der Geschäftsführer der Lebenshilfe Harzkreis Quedlinburg e.V., Herr Löbel, stellt dem Ausschuss ausführlich und anhand einer Power-Point-Präsentation den geplanten Neubau eines inklusiven Hortes in Gernrode vor. Der ursprünglich für 40 Kinder der Sine-Cura-Schule angedachte Hort ist nach Gesprächen mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung der WES nun als Projekt für 140 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren und 14 Einzelangeboten für den gesamten Schulcampus Gernrode umgeplant worden. Zur Umsetzung dieses Inklusionsprojektes ein klares Bekenntnis seitens der Welterbestadt und der Verkauf des hierfür vorgesehenen Grundstücks in Gernrode notwendig. Für die Beantragung von Fördermitteln seitens der Lebenshilfe ist Bedingung, dass der Antragsteller Eigentümer des zu bebauenden Grundstücks ist. Die angestrebte Fertigstellung des Gemeinschaftshortes wäre 2023/2024.

Herr StR Mansfeld fragt nach, ob die geplanten 140 Hortplätze für beide Schulen perspektivisch ausreichend sind.

Herr Krömer, Sachgebietsleiter Kindertagesstätten, Schulen, Wohngeld der WES, erläutert, dass die Planungshoheit der Hortplätze beim Landkreis Harz liegt, die Grundschule der Welterbestadt im Ortsteil Gernrode mit Stand heute einen Bedarf von 90 Plätzen ausweist, die Sine-Cura-Schule 35 Plätze.

Der Oberbürgermeister informiert, dass der Ortschaftsrat Gernrode dem Bau des inklusiven Hortes positiv gegenüber steht. Sollte dem Projekt im StRQ zugestimmt werden, wird die Verwaltung entsprechende Vereinbarungen vorbereiten.

Um 18.00 Uhr eröffnet die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, die Einwohnerfragestunde. Es sind keine Einwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

zu TOP 4.6 Sachstandsbericht zum Schuljahresbeginn 2021/2022 in Bezug auf Kita, Schule, Horte

Zum Sachstand Schuljahresbeginn 2021/2022 Kitas, Schulen und Horte berichtet der Sachgebietsleiter Kindertagesstätten, Schulen und Wohngeld den Mitgliedern des Ausschusses:

Dieses Schuljahr haben in den Schulen der Welterbestadt 650 Kinder, davon 180 Kinder in den ersten Klassen, begonnen. In den Kindertagesstätten waren es 830 Kinder. Für die Schulkinder besteht seit Schuljahresbeginn wieder Präsenzpflcht. Gegenwärtig besteht auch eine zweimalige Testpflicht pro Woche für alle Schulkinder.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Festzeit 2022 Vorlage: BV-StRQ/054/21

Herr Ruch, Oberbürgermeister der WES, führt aus, dass die Begehung der Festzeit 2022 schon seit 2019 im ständigen Gespräch ist. Derzeit werden die Pläne konkretisiert und zur Planungssicherheit braucht die Verwaltung eine Grundsatzentscheidung des Stadtrates.

Frau Goldbeck berichtet, dass im KTSQ vom 10. 06. 2021 schon einmal ausführlich über konzeptionelle Ideen zur Festzeit „1100 Jahre Wiederkehr der Ersterwähnung Quedlinburgs“ berichtet wurde. Wie im Konzept dargestellt wird das Programm von zwei Höhepunkten umrahmt, den „Hof-tagen“ vom 22. 4. bis 24. 4. 2022 als Datum zur urkundlichen Ersterwähnung und den „Königsta-gen“, welche sich als künftiges Stadtfest etablieren sollen vom 3. 6. bis 6. 6. 2022. Diese beiden Höhepunkte liegen in der organisatorischen und veranstaltungsbezogenen Zuständigkeit der QTM. Die sieben Wochen zwischen diesen beiden wichtigen Ereignissen werden durch die Kulturförde-rung der Welterbestadt mit vielen kleinen, sehr unterschiedlichen kulturellen Aktivitäten für alle Altersgruppen unter Einbeziehung von Vereinen, Verbänden ect. ausgestaltet. Auch durch den Bereich der Museen soll dazu beigetragen werden, die Vielfalt der Quedlinburger Geschichte dar-zustellen und gleichzeitig die Brücke zur Gegenwart und in die Zukunft hinein gemeinsam zu schlagen.

Vom Land Sachsen-Anhalt wird Quedlinburg hier wohlwollend begleitet, es gibt eine Kooperation mit der Investitions-und Marketing-Gesellschaft LSA.

Die Bitte um die Schirmherrschaft wurde an den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff, herangetragen.

Die Verwaltung möchte den HFAQ am 6. 10. 2021 und den StRQ am 23. 10. 2021 nutzen, um den Stadträten der WES das der Beschlussvorlage beiliegende Konzept ausführlich zu erläutern und einen Grundsatzbeschluss erwirken, dieses Festzeitkonzept als Arbeitsgrundlage betrachten zu können.

Von Herrn StR Fischer wird angeregt, das Jubiläum 800 Jahre Nikolaikirche in die Festzeit einzubinden.

Herr StR Höher stellt den Änderungsantrag, die Festzeit mit nur einem Festwochenende an den „Königstagen“ durchzuführen.

Ein zweiter Änderungsantrag von Herrn StR Höher ist, das eingereichte Konzept der Kaufmannsgilde und der Werbegemeinschaft Steinbrücke intensiver in die Planung der Festzeit einzubinden.

Weiterhin regt Herr StR Höher an, die sogenannte Neustadt, wie Pölkenstraße und Steinweg, mehr in das Geschehen der Festzeit einzubeziehen.

Ebenso sollen bei der Gestaltung von Festen und Märkten bei gleicher Eignung oder ähnlichen Angeboten einheimische Händlern und Gewerbetreibenden die „guten Plätze“ bekommen.

Der Oberbürgermeister, Herr Frank Ruch, führt aus, dass es im KTSQ im Juni 2021 schon eine intensive Diskussion, auch zu konkreten Inhalten, gab. Durch eine grundlegende Änderung der Beschlussvorlage für die Durchführung einer Festzeit mit nur einem Festwochenende ist nicht Ansatz der Idee und würde das gesamte bisherige Konzept in Frage stellen.

Die Klammer zwischen 1100 Jahre Ersterwähnung und neu aufzulegendem Stadtfest ist gewünscht.

An der Grundstruktur der Festzeit hat die Verwaltung über ein Jahr gearbeitet.

Die Einbeziehung der Neustadt in die Aktivitäten der Festzeit ist vorgesehen, muss entsprechend von den Händlern angenommen werden. Eine Priorisierung von einheimischen Händlern ist selbstverständlich.

Die Geschäftsführerin der QTM, Frau Walter, erläutert, dass die beiden Feste um die Festzeit inhaltlich verschieden sind und der „Inhalt“ kostet. Eine Zusammenlegung zu einem Fest mit zwei Inhalten ändert finanziell wenig.

Sie hält eine Verbindung des Mathildenbrunnens als Neustadt mit dem gesamten Konzept der Festzeit für notwendig. Im Steinweg wird die Streetfood-Meile sein. In der Heilige-Geist-Straße wird die Wirtschafts- und Vereinsmeile bis zum Carl-Ritter-Bildungshaus stattfinden.

Bei großer Bewerberzahl wird die Pölkenstraße noch mehr einbezogen. Sie weist auf den Verkehrsknotenpunkt Kreuzung Heilig-Geist-, Turn- und Pölkenstraße hin.

Herr StR Mansfeld weist auf die Bedeutung 1100 Jahre Ersterwähnung Quedlinburg und auf den damit verbundenen touristischen Zustrom für die WES hin.

Herr StR Höher formuliert folgende Änderungsanträge:

1. Die Abstimmung des Konzeptes zur Festzeit soll dahingehend geändert werden, dass nur ein großes Stadtfest zu den „Königstagen“ stattfindet und die Festzeit und die Klammer auf die schon vorhandenen Veranstaltungen und Höhepunkte beschränkt.

Die Räte stimmen wie folgt ab:

ja	1 Stimme
nein	4 Stimmen
Enthaltung	3 Stimmen

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

2. Die Konzepte der Kaufmannsgilde und der Werbegemeinschaft Steinbrücke sollen intensiver im Konzept zur Festzeit 2022 Niederschlag finden, insbesondere die Einbeziehung der Neustadt.

Die Räte stimmen wie folgt ab:

ja	4 Stimmen
nein	2 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Herr StR Mannsfeld regt an, bei gravierenden umfangreichen Änderungsanträgen im Vorfeld zu formulieren, da auch eine Rücksprache in den Fraktionen nicht möglich ist.

Die Beschlussvorlage BV-StRQ/054/21 - Festzeit 2022 mit der Änderung wie im Änderungsantrag 2 beschlossen wird durch Frau StR Krause zur Abstimmung gestellt.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Mitfinanzierung der Lyonel-Feininger-Galerie Vorlage: BV-StRQ/067/21

Der Oberbürgermeister erläutert den Mitgliedern des Ausschusses ausführlich den Sachverhalt der Vorlage.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.3 Förderzuschuss Harzklubzweigverein Bad Suderode e.V.
Vorlage: BV-KTSQ/006/21**

Frau StR Krause, Vorsitzende des Ausschusses, erläutert den Ausschussmitgliedern detailliert die touristische Bedeutung der Aktivitäten im OT Bad Suderode. Der Ortschaftsrat Bad Suderode weist auf eine nachhaltige Wirkung mit wirtschaftsförderndem Charakter hin.

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass es sich bei der beantragten Fördersumme um eine Teilfinanzierung handelt.

Frau Goldbeck informiert die Ausschussmitglieder, dass der Harzklubzweigverein mit der beantragten Fördersumme die Herstellung des Rohbaus des Großschwibbogens finanzieren möchte. Alle weiteren Kosten übernimmt der Verein in Eigenleistung.

Der Ausschuss tritt in einen regen Argumente-Austausch.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt die Bewilligung eines Förderzuschusses i.H.v. 4.000,00 € für die Anfertigung eines Großschwibbogens (6 m x 3 m) entsprechend des Antrages des Harzklubzweigvereins Bad Suderode e.V. vom 07.09.2021.

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu TOP 7 Anfragen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anfragen.

zu TOP 8 Anregungen

Herr StR Mansfeld regt an, einer finanzielle Unterstützung des Vereins Germania Gernrode.V. zum Ausbau der Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs Gernrode in der Sportanlage Am Hagental wohlwollend gegenüberzustehen.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.21 Uhr durch die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, geschlossen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird durch Frau StR Krause, Ausschussvorsitzende, um 19.35 Uhr geschlossen.

gez. A. Krause

Angelika Krause
Vorsitzende
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Goldbeck

Marion Goldbeck
Fachbereichsleiterin
Interner Service, Museen, Kultur
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Hund

Katrin Hund
Protokollantin